

Bitte um Hilfe, Mojave bleibt beim booten hängen

Beitrag von „andi3366“ vom 29. Oktober 2020, 19:24

Hi, ich versuche gerade zum ersten mal Mojave auf meinen PC zu installieren. Ich kann bei Clover macOS installieren auswählen, allerdings komme ich nur so weit:

Code

1. End SetConsoleMode
2. Start LoadKernelFromStream
3. End LoadKernelFromStream
4. Start InitBootStruct
- 5.
- 6.
7. root device uuid is '16...'
8. End InitBootStruct
9. Start LoadRAMDisk
10. Start FinalizeBootStruct
11. Start RandomSeed
12. End RandomSeed
13. _

Alles anzeigen

Dann bleibt es hängen.

Ich habe den Stick in einer Virtuellen Maschine (macOS Catalina 10.15.6) gemacht.

Zuerst habe ich den Stick mit Disk Utility folgendermaßen formatiert:

Mac OS Extended (Journaled)

Dann habe ich macOS Mojave vom Store heruntergeladen und die .app Datei mit diesen Befehl auf den USB-Stick gebracht:

```
sudo /Applications/Install\ macOS\  
Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Volume
```

Danach habe ich Clover_r5125 heruntergeladen und folgendes ausgewählt:

Im Anschluss sah ich eine EFI Partition des USB-Sticks mit einem EFI-Ordner:

Anfangs hab ich einen Fehler gemacht und Clover machte keine neue Partition sondern es war ein EFI Ordner und ein paar andere Ordner in "Install macOS Mojave" zu sehen.

Diese Ordner löschte ich aus "Install macOS Mojave" und ließ Clover die Partition erstellen.

Danach holte ich mir die Zip Datei von Al6042 ([Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)). Ich

entpackte diese und benannte den CLOVER-KBL Ordner in CLOVER um und ersetzte den anderen CLOVER Ordner in EFI mit diesem, da ich einen Intel Core i3-7100 habe.

Dann löschte ich alle plist Dateien außer config-imac181.plist und benannte diese in config.plist um.

Anschließend downloadete ich den Clover Konfigurator 5.16.0.0 und setzte Häkchen bei Inject Intel und Inject ATI unter der Kategorie Graphics.

Unter SMBIOS wählte ich den iMac 18,1 und drückte bei den Seriennummern einige Male auf generate new.

Bei der Kategorie Install Drivers installierte ich noch OsxAptioFix3Drv. Dann speicherte ich alles und versuchte vom Stick zu booten.

Außerdem habe ich keine Kexte zum kexts Ordner hinzugefügt.

Wie ganz oben beschrieben kam ich nicht sehr weit und es blieb bei End RandomSeed hängen. Ich hoffe es kann mir jemand dabei helfen.

Meine Hardware ist:

CPU: Intel Core i3 7100

Mainboard: Asus Z270-P

Grafikkarte: AMD Radeon 580 4GB

Das hier ist der PCI-dump den ich in Linux erstellt habe:

00:00.0 Host bridge [0600]: Intel Corporation Xeon E3-1200 v6/7th Gen Core Processor Host Bridge/DRAM Registers [8086:590f] (rev 06)

00:01.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Xeon E3-1200 v5/E3-1500 v5/6th Gen Core Processor PCIe Controller (x16) [8086:1901] (rev 06)

00:14.0 USB controller [0c03]: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family USB 3.0 xHCI Controller [8086:a2af]

00:16.0 Communication controller [0780]: Intel Corporation 200 Series PCH CSME HECI #1 [8086:a2ba]

00:17.0 SATA controller [0106]: Intel Corporation 200 Series PCH SATA controller [AHCI mode] [8086:a282]

00:1b.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port #17 [8086:a2e7] (rev f0)

00:1c.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port #1 [8086:a290] (rev f0)

00:1c.3 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port #4 [8086:a293] (rev f0)

00:1c.7 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port #8 [8086:a297] (rev f0)

00:1d.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port #9 [8086:a298] (rev f0)

00:1f.0 ISA bridge [0601]: Intel Corporation 200 Series PCH LPC Controller (Z270) [8086:a2c5]

00:1f.2 Memory controller [0580]: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family Power Management Controller [8086:a2a1]

00:1f.3 Audio device [0403]: Intel Corporation 200 Series PCH HD Audio [8086:a2f0]

00:1f.4 SMBus [0c05]: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family SMBus Controller [8086:a2a3]

01:00.0 VGA compatible controller [0300]: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Ellesmere [Radeon RX 470/480/570/570X/580/580X/590] [1002:67df] (rev e7)

01:00.1 Audio device [0403]: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Ellesmere HDMI Audio [Radeon RX 470/480 / 570/580/590] [1002:aaf0]

04:00.0 Network controller [0280]: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8812AE 802.11ac PCIe Wireless Network Adapter [10ec:8812] (rev 01)

05:00.0 Ethernet controller [0200]: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller [10ec:8168] (rev 15)

Beitrag von „karacho“ vom 29. Oktober 2020, 19:35

Bitte trage deine aktuell verwendete Hardware in dein Profil ein. Danke.

Erklärung: Du hast zwar deine Hardware im ersten Post gelistet, wenn dieser Thread jedoch etwas länger werden sollte, müssen die User jedesmal in den ersten Post zurück, um zu schauen welche HW du nutzt.

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2020, 19:40

Du bootest vom Stick? USB 2 oder USB 3 Stick?

Beitrag von „andi3366“ vom 29. Oktober 2020, 19:48

Ich glaube es ist ein USB 2 Stick, da er an der Innenseite schwarz ist. Außerdem ist er maximal 15 MB/s schnell.

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2020, 19:55

Geh mal scherzeshalber hin und packe die Daten des Boot-Sticks auf eine stinknormale HD (oder SSD, wenn du eine übrig hast), die du dann an einen freien SATA Port anschließt.

Dann davon booten.

Beitrag von „andi3366“ vom 29. Oktober 2020, 20:01

Meinst du dass ich genau das, was ich alles oben beschrieben habe jetzt bei einer SSD machen soll? Ich habe eine SSD frei bei der ich es machen könnte.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 20:01

Es sind keine Memory Fixes im Installer ausgewählt, sind aber für KabyLake zwingen erforderlich.

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2020, 20:03

Folge den Anweisungen von 5T33Z0 , der ist besser im Thema. Ich hatte eine ähnliche Problematik, die sich nach booten per SATA in Luft aufgelöst hat. Deshalb mein Vorschlag. Füße ruhig halten und dem Kollegen weiter oben folgen.

Edit: Der SSD die selben Routinen angedeihen lassen wie du das beim Stick gemacht hast, ja.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 20:04

Ne, macht ihr das mal. Heute klappt nix bei mir. Aber vielleicht den Post zum Thema Clover und OcQuiks in meiner Signatur lesen.

Beitrag von „andi3366“ vom 29. Oktober 2020, 20:16

5T33Z0 Hat leider nichts gebracht, aber gut zu wissen, danke. Ich werde jetzt [ResEdit](#) 's Methode ausprobieren.

Edit: [ResEdit](#) Das geht leider nicht, da ich in der VM nicht direkt auf meine SSD zugreifen kann.

Kann man hier eigentlich nur auf Beiträge antworten? Ich kann nämlich in diesem Thema keine neue Antwort mehr schreiben.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2020, 20:41

[Zitat von karacho](#)

aktuell **verendete** Hardware

meinst du das ernst?? 😏

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. Oktober 2020, 22:42

Das mit dem Clover installer hättest du nicht machen müssen, wenn du eine EFI aus Al's Paket nimmst. Wenn du mit dem FDP den Stick GUID journaled formatiert hast wird auch eine versteckte EFI Partition angelegt. Diese kannst du mit dem Clover configurator mounten (Mounte EFI auf der linken Seite). In der EFI partition erstellst du den Ordner EFI. In diesen EFI Ordner kommt der Ordner **Boot** und **Clover-kbl** (ohne-kbl) aus Al's Paket. Die config hast du richtig umbenannt. Für deinen Fall solltest du aber die imacpro11 nehmen und deine iGPU im Bios deaktivieren. Alle weiteren Änderungen lass mal weg, die sind nicht nötig, bis auf das du dir neue SN generiert hast. Dazu wählst du hier wieder iMacPro1,1 aus.

Den Installstick hast du auch richtig erstellt. Welche Ordner du da jetzt gelöscht hast kann ich nicht nachvollziehen. Sollte aber nicht gemacht werden.

Versuch es so nochmal und mal schauen ob er weiter kommt.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 23:11

[hackmac004](#) Wo finde ich dieses Paket? Find es nicht über die Suche. Möchte mir einen Überblick über Clover Drivers für die einzelnen CPU Familien verschaffen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. Oktober 2020, 23:16

5T33Z0 Das gibt's hier gleich im ersten Post. [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 29. Oktober 2020, 23:23

Hallo Andi,

vielleicht solltest du eine ältere Cloverversion verwenden, ich weiß nicht, ob die von dir

benutzte EFI schon an die neueren Versionen angepaßt sind.

Ich benutze ähnliche Hardware, allerdings ohne GPU, als iMac17,1.

Damit kenne ich mich nicht aus. Clover ist bei mir 5119.

Viel Glück

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. Oktober 2020, 23:26

[Dr. Moll](#) Wenn er die aus dem Paket verwendet, was er ja oben beschrieben hat, dann ist es 5108r. Später kann er dann updaten. Es geht erstmal draum, dass er damit Mojave installiert bekommt. Die Feinheiten kommen dann später.

Beitrag von „andi3366“ vom 29. Oktober 2020, 23:57

[hackmac004](#) Ich habe jetzt nichts mit Clover gemacht. Einfach nur die CLOVER-KBL umbenannt und reinkopiert. Und dann als config.plist die vom imacpro11 genommen (umbennant). Die anderen plists hab ich gelöscht. Dann habe ich mit dem Clover Konfigurator neue Seriennummern generiert. Das war alles was ich gemacht habe. Hat nicht funktioniert. Bleibt beim selben Status hängen.

Vorher habe ich bei Memory fix Drivers OsxAptioFix3Drv statt Aptio gewählt und damit kam ich ein wenig weiter, es wurden mir viel mehr Statusmeldungen angezeigt, aber es blieb auch hängen. Damit kam ich bis zu "enabling legacy matching" oder so. Weil ich vorher eben Clover und die Datei von al6042 verwendet habe, glaub ich das sich die zwei Versionen von Clover irgendwie vermischt haben wahrscheinlich.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 00:08

Die bootx64.efi und die cloverx64.efi sollten immer von der gleichen Version sein. btw.

erneuerst du die aus höheren Cloverversionen, ist Clover auch gleich manuell geupdated. Machen wir aber später.

Hast du auch den Boot Ordner aus dem Paket genommen? Wenn ja, ist da nichts mehr gemischt.

Dann ist der OsxAptioFix3Drv wohl besser für dein System. Es sollte immer nur ein Aptio fix genutzt werden, deshalb nimm den Aptimemoryfix mal raus in diesem Fall, falls du das noch nicht gemacht hast.

Hast du deine iGPU im Bios deaktiviert?

Wenn möglich schicke mal ein Bild von der Stelle wo er hängen bleibt.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 00:18

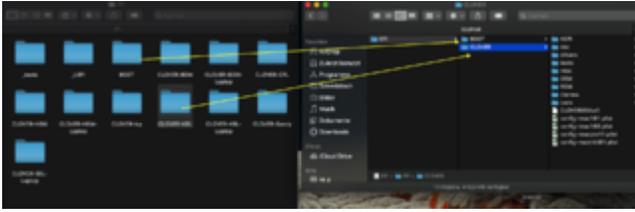
Da ist noch ein Boot Ordner drinnen, ja. Sollte ich also auf der EFI Partition alles löschen bis auf EFI/CLOVER oder? Wenn ich OsxAptioFix3Drv haben will muss ich das dann im Clover Konfigurator downloaden oder? Weil vorher hab ich das in Clover (nicht Konfigurator gemacht). Und dann muss ich Apti im Konfigurator löschen?

Ich finde im BIOS keine Option, die integrierte GPU zu deaktivieren, leider. Hab alles durchgeschaut.

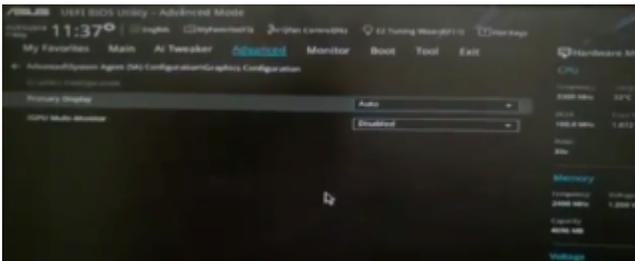
Ich schicke dir heute noch ein Bild von den Statusmeldungen, aber vorher gehe ich schlafen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 00:38

Ums anschaulich zu machen. So meine ich das. Der alte boot Ordner, der durch deine Clover installation erstellt wurde, muss dann gelöscht und durch diesen hier ersetzt werden.



Hier ein schlechtes youtube bild von wo du deine iGPU deaktivierst. Bei primary Display stellst du deine rx 580 ein.



Mit den Treiber hab ich immer lieber selber von Hand gemacht um da den Überblick zu behalten. Dazu hab ich hier den Clover v2 Ordner runtergeladen.

<https://github.com/CloverHacky...oader/releases?after=5116>



An dieser Stelle findest du dann die Treiber. Welche dann nach /EFI/Clover/Drivers/Uefi kommen.



Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 00:59

Danke, ich habe jetzt den richtigen Boot Ordner drinnen und ich komme schon ziemlich weit. Anscheinend wurde das USB Port Limit erreicht. Es stand da als Statusmeldung: **"ports limit reached. not creating remaining 11 ports"**, und dann kam ein "verboten" Zeichen. Komisch, denn USBInjectAll.kext ist in Other drinnen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 01:16

Wir haben noch gar nicht an die restlichen [Bios Einstellungen](#) gedacht. Geh die am besten alle noch sorgsam durch. Findest du hier und auch alle anderen Beiträge in dem Guide wären für dich bestimmt interessant.

[Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 01:39

Hab alles soweit deaktiviert was ging, aber es kam immer noch: **ports limit reached. not creating remaining 11 ports**

Ich probiere das

<https://hackintosh.com/forum...atches-10-15-updated.467/>

und ansonsten deaktiviere ich einfach so viele USB Ports im BIOS bis ich unter dem Port limit bin.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 01:55

Ich habe gelesen, der "EndRandomSeed" Fehler soll sich beheben lassen durch:

AptioMemoryFix.efi in Verbindung mit AptioInputFix.efi

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 11:13

5T33Z0 Danke, aber ich habe das Problem nicht mehr. Mittlerweile bleibt es wegen dem Port Limit hängen: **ports limit reached. not creating remaining 11 ports**

Beitrag von „karacho“ vom 30. Oktober 2020, 11:23

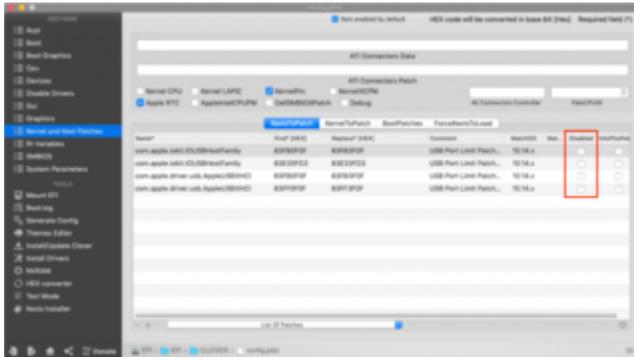
[andi3366](#) USBInjectAll.kext installiert und die Portlimit Patches für Mojave in der config.plist eingetragen?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 11:28

Ich weiß es nicht genau aber ich denke Al6042 hat das schon gemacht oder? Ich hab gelesen dass USBInjectAll.kext bei meinem Mainboard eventuell nicht funktioniert.

Beitrag von „karacho“ vom 30. Oktober 2020, 11:47

Dann scroll mal unten weiter nach rechts und schau, ob die Patches aktiviert sind. (Screenshot als Beispiel)



Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 11:52

Disabled sind sie nicht.

Hier sind die Statusmeldungen:

Und dann kommt das:

Links unten steht "Still waiting for root device".

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 11:55

Das Root-Device ist dein USB-Install-Stick.

Kannst Du im BIOS XHCI und EHCI getrennt verwalten?

Bist du sicher das Stick im USB2-Port steckt?

Beitrag von „karacho“ vom 30. Oktober 2020, 12:03

Was für eine Version von USBInjectAll ist das? Die 0.7.5 ist bekannt dafür, probleme zu machen. Für Mojave teste mal diese ältere Version des kexts und pack den XHCI-unsupported.kext noch dazu.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 12:20

[bluebyte](#) Der USB steckt in einem schwarzen USB Port und selbst ist er an der Innenseite auch schwarz, also USB 2. Ich finde im BIOS nur die Einstellung XHCI-Hand Off, und die hab ich auf Enabled gestellt.

[karacho](#) Die Version weiß ich nicht, hab einfach das letzte Paket von Al6042 genommen. Ich hab die kexte in den kexts Ordner platziert aber es hat sich nichts gebracht. Muss ich im Clover Konfigurator auch noch was machen?

Es kam jetzt auch noch eine Statusmeldung HID Legacy Shim 2 und dann wieder das Stopp Zeichen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 12:30

Ich wollte nur wissen, ob du die USB3-Ports (XHCI) deaktivieren kannst. Damit könntest du das

Problem mit dem Limit temporär umgehen. Bei meinem älteren Board geht das. Aber da haben sich die Designs in den Jahren auch verändert. Habe nur so ein altes Brett. Kenne mich mit den neuen nicht so aus.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 12:40

[bluebyte](#) Ja ich hab alle USB 3 Ports im BIOS deaktiviert aber es kommen genau dieselben Statusmeldungen. Kann ich eigentlich einen USB 3 Stick verwenden, wenn ich ihn in einen USB 2 Port stecke?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 12:44

Habe ich auch schon gemacht.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 12:52

In der config unter boot argumente sind diese beiden enthalten. `uia_exclude_hs & uia_include=HS01,HS03,HS05,HS07,HS09,HS11,HS13`

Entferne die mal und versuche es nochmal. Das geht wenn du sie markierst und dann auf das minus Zeichen gehst im Configurator.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 13:19

[hackmac004](#) Das hat funktioniert. Ich komme jetzt bis zum Bildschirm wo ich macOS installieren kann. Wenn ich jedoch auf macOS installieren und Fortfahren drücke, passiert nichts mehr.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 16:49

Ok, willst du macOS auf eine extra Platte installieren oder wird es sich mit Win eine teilen?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 16:57

Extra SSD (128 GB)

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 16:59

Mit dem Festplattendienstprogramm formatierst du die GUID ins APFS format und anschliessend wirst du dann installieren können.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 17:05

Er verwendet doch Clover 5125, oder nicht?

Da ist der PortlimitPatch Teil der Quirks!

Dh da muss man nix mehr rumpatchen und usbinjectall braucht man auch nicht mehr.

Man muss in Quirks nur ein Häkchen bei XHCI Portlimit setzen.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 17:08

Ich hatte 2 SSDs mit Windows darauf. Als ich eine von denen im Festplattenpartitionsprogramm auf APFS formatierte, ging der Installer trotzdem nicht. Ich wollte dann wieder ins Windows der 2. SSD booten, aber da der Windows Bootloader auf der 1. SSD war und durch das Formatieren gelöscht wurde, musste ich dadurch Windows neu installieren. Ich entferne jetzt die SSD, auf dem das Windows installiert ist und versuche das Festplattenpartitionsprogramm bei der formatierten SSD nochmal. Ich hoffe es passiert nicht nochmal dass ich Windows neu installieren muss.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 17:11

5T33Z0 Nein er nutzt momentan 5108r, steht alles genau im ersten Beitrag. Die Installation von 5125 hat da wahrscheinlich für etwas Verwirrung gesorgt.

[andi3366](#) Oha, das ist natürlich ärgerlich. Damit hätte ich jetzt nicht gerechnet, dass du Win 2x installiert hast.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 17:16

[hackmac004](#) Ah, okay, dann braucht er die patches und usbinjectall natürlich. Super irritierend mit den Fotos und generell die ganze Herangehensweise, jetzt das Update auf 5125 zu vermeiden... in einem Monat stehen die dann alle Schlange, wenn sie versuchen, BigSur installiert zu bekommen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 17:28

5T33Z0 Ich denke wenn man gerade mit dem Thema anfängt, macht man so einiges, was aus unserer Sicht, nachdem wir uns eine ganze Zeit damit beschäftigt haben, umständlich

erscheint. Finde ich ganz normal, da das Thema komplex ist. Mit Clover zu starten, welches keine OC Elemente enthält, finde ich viel sinnvoller als so einen Mischmasch. Für BigSur würde ich sowieso dann lieber komplett den Umstieg auf OC empfehlen. Das kann der TE ja dann selber entscheiden, ob er sich damit beschäftigen möchte.

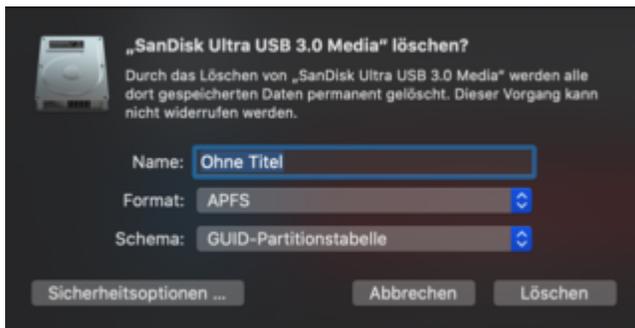
Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 17:31

[hackmac004](#) Kommt man in diesem Menü wirklich nicht weiter wenn man keine passend formatierte Festplatte hat?

Soll ich dann formatieren oder löschen drücken?

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 17:43

Ja, du muss schon eine Festplatte ins mac Format formatieren sonst kann er ja kein Ziellaufwerk finden. Heißt dort halt löschen und sollte so aussehen (beispielhaft).



edit: achso, vorher kannst du noch bei Darstellung auf alle Geräte wechseln.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 17:51

OT: Wichtige Info für Clover User: ab der der neusten v5126 ist Ende Gelände mit AptiomemoryFixes! Ab dann nur noch OpenRuntime!

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 18:19

ich habs genau so formatiert:

https://i.imgur.com/SAmgaUC_d....ape=thumb&fidelity=medium

Ich weiß nicht genau warum da ein Container ist aber ich weiß dass es nicht funktioniert wenn ich es so wie im Bild mache.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 18:26

Sieht gut aus. Das mit dem Container passt. Gehört mit zu dem Dateisystem und hat nette Vorteile.

Lad die Bilder bitte direkt hier hoch. Beim Filehoster sind die vielleicht irgendwann weg.....

Wenn du nun Disk Utility schliesst und dann auf macOS installieren gehst, passiert was?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 18:29

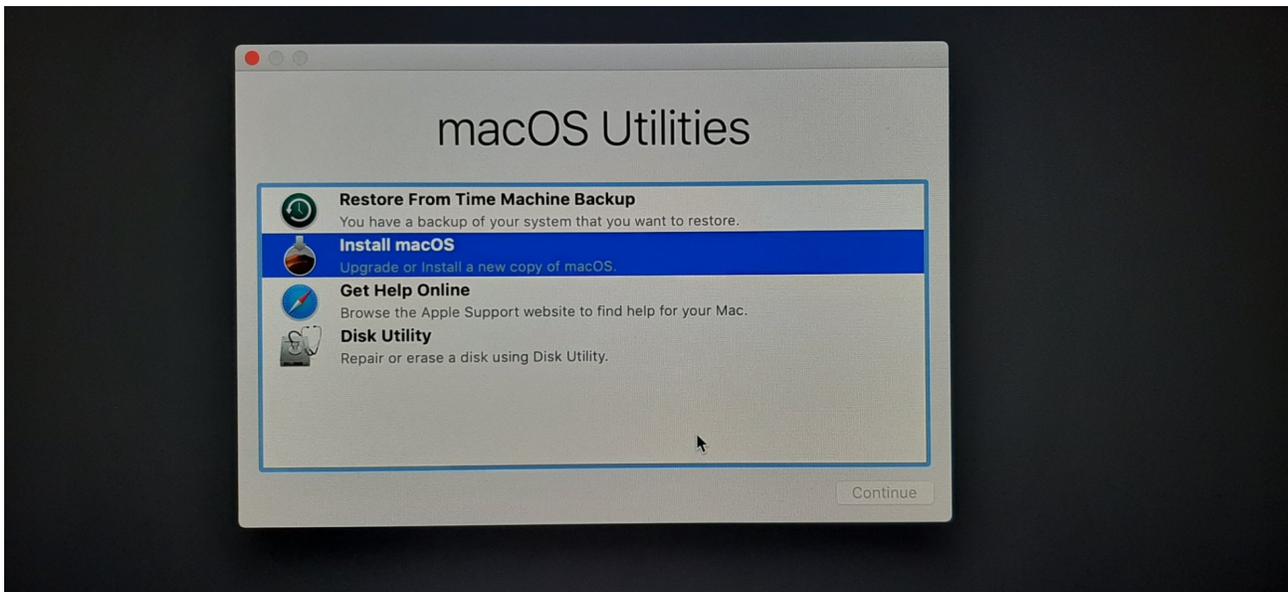
Nein auch nach 10 Minuten nicht. Ich versuchs mal mit Journaled

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 18:31

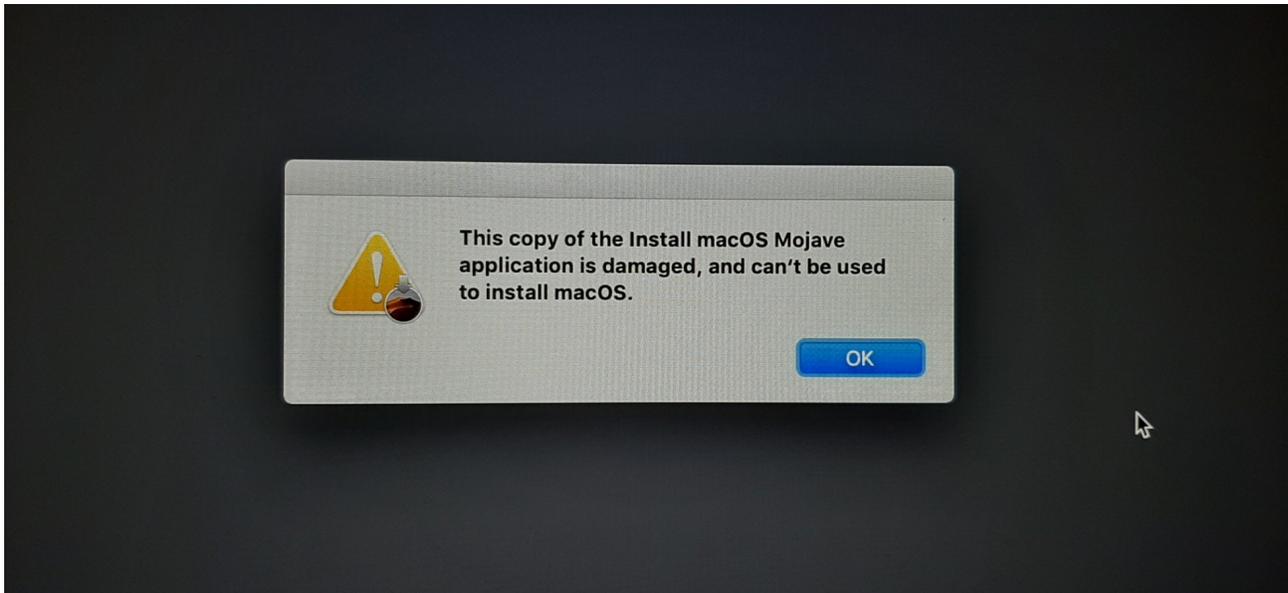
Ich meinte was passiert dann? Einfach nichts? Ab Mojave ist APFS erforderlich, wird nicht funktionieren mit journaled.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 18:36

Nein es passiert gar nichts. Der Fortfahren Button ist dann ausgegraut.



Wenn ich dann ins Terminal gehe und das Terminal wieder schließe, und dann auf installieren drücke, kommt eine Fehlermeldung.



Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 18:45

Okay, dann musst du die Systemzeit umstellen, da das Zertifikat abgelaufen ist.

Öffne dazu mal den terminal, den du irgendwo oben in der menüleiste findest.

und gib dort `date 1108120019` ein. Terminal schliessen und dann die Installation nochmal starten.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 18:59

Wenn ich das lese "*Dann habe ich macOS Mojave vom Store heruntergeladen ...*" und dann das Bild in Beitrag # 53 sehe, tun sich mir einige Fragezeichen auf.

Glaubt denn Jemand noch ernsthaft, dass im App-Store nach über einem Jahr noch Apps mit abgelaufenen Zertikaten angeboten werden?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:02

LuckyOldMan Was meinst du? Du denkst also das Zertifikat passt?

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. Oktober 2020, 19:05

LuckyOldMan Ja, klär gern erstmal deine Fragen. Ich habe mich auch etwas gefragt wo das Cataliana für die VM herkam, aber ich kenn mich mit dem Prozess mit macOS VM in Win nicht aus.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:07

[andi3366](#)

Anders beantwortet: ich kann mir ein abgelaufenes Zertifikat heute im Appstore nicht vorstellen.

Du kannst Dir/uns die Frage ganz schnell beantworten, indem Du den Terminalbefehl ausführst und die Installation erneut anwirfst.

[Zitat von hackmac004](#)

auch etwas gefragt wo das Cataliana für die VM herkam

Nicht nur Du.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:10

Immer noch der gleiche Fehler

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:13

[andi3366](#)

Überprüfe bitte im Terminal, ob Deine Eingabe auch angenommen wurde, indem Du das Datum abfragst.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:15

Ja wurde sie

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:17

Und das Mojave hast Du gestern/heute aus dem Store heruntergeladen?

Würdest Du bitte auch darlegen, woher die Catalina-App in der VM stammt?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:22

Aus dem App Store zur Iso gemacht

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:32

Geht's ein bißchen ausführlicher? Auf welche Frage ist das die Antwort?

Um kurz zu erklären, warum solche Fragen schon mal aufkommen: ein wichtiger Bestandteil unserer Forenregeln beschäftigt sich damit, dass hier ausschließlich nur OS X/macOS "aus einwandfreiem Anbau" kommen muss, d. h. nur SW aus dem Appstore verwendet werden darf. [Distros](#) o. Ä. aus unklaren Quellen sind hier nicht erlaubt und damit verbunden Projekte erfahren auch keinerlei Unterstützung.

Ich kenne jetzt auch nicht alle technischen Möglichkeiten, aber vielleicht kannst Du uns etwas ausführlicher erklären, wie Du da vorgegangen bist, angefangen mit der Catalina-App. Vielleicht kann der Eine oder Andere dabei was lernen.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:37

Ja die .app ist vom app store eines macbooks. Die habe ich dann zur iso gemacht und in vmware reingetan. Dann habe ich Mojave runtergeladen vom app store der vm

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:44

Ach so - Du hast noch ein MacBook. Dann hättest Du doch damit direkt ohne Umweg über die VM@Catalina die Mojave-App herunterladen und die Vorbereitungen für die Installation treffen können.

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:48

Nein ich habe kein MacBook. Ich habe einen Schulkollegen gebeten dass er mir die app runterlädt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 19:53

OK - noch klarer. Es ist immer von Vorteil, wenn direkt am Anfang dargelegt wird, wie man in welcher HW-Umgebung auf welche Art & Weise zu seiner Apple-SW gekommen ist.

Hast Du die Catalina-App denn noch, aus der Du die ISO gemacht hast?

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 19:57

Nein nur noch den Ordner der Virtuellen Maschine.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 20:02

Das ist sehr schade - da hätte man direkt einen Catalina-Install versuchen können, um zu sehen, ob dann die gleiche Fehlermeldung kommt.

Aber Du könntest via VM@Catalina ja Catalina herunterladen und damit testen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 20:22

"If you get an error within the installation saying something like "this installation is damaged" you can try this workaround: Delete InstallInfo.plist on the installer disk:

- Open the "Install macOS Catalina" Disk
- Right Click on the package "Install macOS Catalina"
- Click on "Package Contents"
- Then navigate to Contents > SharedSupport
- Delete the InstallInfo.plist"

Quelle: <https://github.com/SchmockLord...0k-Gigabyte-Z490-Vision-D>

Beitrag von „andi3366“ vom 30. Oktober 2020, 20:37

Nein funktioniert nicht. Ich versuche jetzt das was LuckyOldMan geschrieben hat.